

Rückblick Teil 1: Survival Training der SAV-Jugend

Am Samstag, den 30.09. trafen sich 24 Kinder der SAV-Kids und Juniors zum Survival Training an der Albvereinshütte.

Bei tollem Herbstwetter wurden wir von unserem Survival-Trainer Chris begrüßt.

Erstmal gab es eine Einführung zum Thema "Überleben in der Wildnis". Was würdet ihr zum Überleben mitnehmen und

was ist das aller wichtigste zum Überleben. Das war für viele Kinder sehr interessant und NEU.

Wie lange können wir ohne Wasser und Essen überleben? Da waren einige Überrascht, dass wir ohne Wasser 3 Tage und ohne Essen sogar 4 Wochen überleben können.

Nach dem Theorieteil packten wir die Rucksäcke und wanderten in den Wald. Auf dem Weg dahin, lernten wir, was wir aus der Natur essen können. Bei Hagebutten waren fast alle so mutig und probierten die Frucht. Im Wald angekommen, teilten wir uns in 5 Gruppen auf und bauten einen Unterschlupf für die Nacht. Hier war Teamarbeit angezeigt. Als nächstes erklärte uns Chris wie wir an Trinkwasser rankommen. Ganz wichtig: Trinkt kein Wasser aus unseren Bächen, da ist zu viel Schmutz und Keime enthalten, die uns krank machen. Lieber Regenwasser sammeln oder morgens den Tau mit einem Tuch sammeln und trinken. Nach einer deftigen Vesperpause ging es zurück zur Hütte, wo wir dann einen kleinen Schnitzkurs erhielten. Nach dem Schnitzen unserer Gabel fürs Abendessen kam die letzte Aufgabe - Feuer machen! Jedes Kind erhielt ein Feuerstahl von Chris und versuchte mit dem Taschenmesser Feuer zumachen. Gar nicht so einfach. Mit Hilfe von ein paar Tricks von unserem Trainer hat es dann jede Gruppe geschafft. Zum Schluss kochten wir noch Nudeln auf dem offenen Feuer und durften diese dann mit unseren selbst gemachten Gabeln essen.

Ein toller Survival-Tag geht zu Ende. DANKE an alle Helfer, die zu diesem tollen Tag beigetragen haben.

Das SAV-Jugend Orgateam

